



Medienmitteilung Juni 2024

Public Viewing live aus der Fledermauskolonie in Laax GR

Fledermäuse – Sie sind die einzigen aktiv fliegenden Säugetiere und faszinieren seit jeher. Ob durch ihre nächtliche Lebensweise, die vielen Geschichten, die sich um sie ranken oder weil sie ganz anders zu sein scheinen als alle anderen Säugetiere. Diesen Sommer bietet sich im Rahmen des Fledermaus-Public Viewing in Laax GR die Gelegenheit, das geheime Leben in der Mausohr-Kolonie der Pfarrkirche näher kennenzulernen. Die live übertragenen Bilder zeigen die Königinnen der Nacht beim Aufwachen und Vorbereiten zur nächtlichen Beutejagd und erlauben es den Besucher*innen, diese spannenden Tiere hautnah zu erleben.

In der Pfarrkirche in Laax GR ziehen jeden Sommer rund 1000 Fledermausweibchen des Grossen und Kleinen Mausohrs (*Myotis myotis* und *Myotis blythii*) ihre Jungen auf, jeweils eines pro Muttertier. Die Mausohren stehen in der Schweiz auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Als typische Dachstockfledermäuse sind sie von der Quartierzerstörung besonders betroffen. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde die Renovation der Kirche in Laax, welche im Jahr 2022 durchgeführt wurde, erfolgreich abgeschlossen. Die Mausohren haben ihr Quartier im Frühjahr 2023 wie immer bezogen. Doch auch der Rückgang der Insekten und der Lebensraumverlust gefährden ihre Bestände.

Dank ehrenamtlichen Fledermausschützenden, welche die Quartiere kontrollieren, die Bestände überwachen und Probleme rechtzeitig erkennen, können rasch Schutzmassnahmen eingeleitet werden. Dies hat erfreulicherweise dazu geführt, dass der Bestand der Mausohren in der Schweiz wieder zunimmt. Heute kennen wir rund 100 Dachstöcke, in denen Mausohren ihre Jungen aufziehen.

Am **Freitag, 14. Juni 2024** kann man einem eindrücklichen Naturschauspiel beiwohnen und beobachten, wie die rund 1000 Mausohren der Kolonie in der Pfarrkirche in Laax aus dem Tagesschlaf erwachen, ihre Jungen säugen, sich sorgfältig putzen, untereinander interagieren und anschliessend losfliegen. Die Stiftung Fledermausschutz organisiert in Zusammenarbeit mit dem Fledermausschutz Graubünden eine öffentliche, kostenlose Live-Übertragung. Mittels im Estrich installierter Infrarot-Kameras werden die einmaligen Bilder aus der Kolonie des Grossen und Kleinen Mausohrs direkt auf eine Grossleinwand ausserhalb der Kirche projiziert und von den Kantonalen Fledermausschutz-Beauftragten Murièle Jonglez und Anna Csak sowie Marcel Fierz, Projektleiter der Fledermaus-Liveübertragungen bei der Stiftung Fledermausschutz, kommentiert. Ein fantastisches Erlebnis und ein seltener Einblick in die sonst heimliche Welt der Königinnen der Nacht!

Public Viewing live aus der Kolonie der Grossen Mausohren und der Kleinen Mausohren in Laax GR

Pfarrkirche, 7013 Laax

Freitag, 14. Juni 2024

Ab 20 Uhr Informationsstand des Fledermausschutzes Graubünden

Ab 21 Uhr Kommentierte Live-Übertragung aus der Fledermauskolonie

ca. 22:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Parkplätze beim Laaxersee.

Informationen: Murièle Jonglez und Anna Csak, Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte Graubünden, info@fledermausschutz-gr.ch

Das Grosse Mausohr (*Myotis myotis*) und das Kleine Mausohr (*Myotis blythii*) gehören zu den grössten unserer 30 einheimischen Fledermausarten und sind typische Dachstockfledermäuse. Über Generationen hinweg ziehen die Weibchen ihre Jungen in denselben Dachstöcken auf.

Durch Quartierzerstörungen und Pestizideinsätze kam es in den 1970er-Jahren zu einem dramatischen Rückgang im Bestand der Mausohren. Heute kennen wir in der Schweiz noch etwa 100 Dachstöcke, in denen das Grosse Mausohr ihre Jungtiere aufzieht, wobei lediglich in einem Dutzend davon sowohl das Grosse wie auch das Kleine Mausohr zusammen vorkommen. In allen 4 Wochenstubenkolonien des Kantons Graubünden kommen beide Mausohrarten vor.

Diese Veranstaltung wird von der Stiftung Fledermausschutz in Zusammenarbeit mit dem Fledermausschutz Graubünden durchgeführt.

Das Hauptanliegen der Stiftung Fledermausschutz ist die nachhaltige Sympathiewerbung für Fledermäuse in der Öffentlichkeit. Das Motto «Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen» gilt ganz besonders für Fledermäuse. Die Stiftung Fledermausschutz schafft mit ihrer Sympathiewerbung die unabdingbare Basis für die dringend notwendigen Schutzmassnahmen, welche nur dann greifen können, wenn die Bevölkerung sie mitträgt.

Bildnachweis:

- *Grosses Mausohr*
- *Kolonie des Grossen Mausohrs*
- *Mausohren hängend im Dachstock*

Bildquelle: www.fledermausschutz.ch (frei zum Druck im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung)

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://fledermausschutz.ch/fledermaus-public-viewing-laax-gr>